

# ZÜRCHER THEATER SPEKTAKEL

17.8.–3.9.23

—  
Zürich, 30. Juni 2023  
Medienmitteilung  
—

## Zürcher Theater Spektakel 2023: Vorverkaufsstart

*Vom 17. August bis am 3. September trifft sich die internationale Theater- und Tanzszene auf der Landiwiese. Das Zürcher Theater Spektakel versammelt in 8 Spielstätten in über 200 Veranstaltungen hochpolitische bis humorvolle internationale Perspektiven: Von Theater und Tanz, über zeitgenössischen Zirkus, performative Spaziergänge, Stammtisch-Diskussionen oder Orchesterkaraoke auf der Seebühne werden hier globale Diskurse wie auch intime Geschichten verhandelt – für die grossen und kleinen Besucher\*innen. Heute, 30. Juni, wird das Programm veröffentlicht; gleichzeitig startet der Vorverkauf.*

### Ausdauer und Fragilität zum Eröffnungswochenende

Ab dem ersten Festivaltag setzt die belgische Theatermacherin und bildende Künstlerin **Miet Warlop**, deren Arbeit auch die diesjährige Festivalkampagne prägt, ein erstes Ausrufezeichen auf der Seebühne: «One Song» ist die «Performance des Jahres» (New York Times); ein Lied über Trauer und Verlust wird in Endlosschleife performt – mit viel (sportlicher) Ausdauer, Enthusiasmus und Humor. In Kontrast dazu schafft der französisch-katalanische Zirkus **Baro d'èvel** mit «Falaise» in der Werft zauberhafte, technisch ausgeklügelte Bilder, worin sich Ästhetik, Erzählung, Gesang und Akrobatik auf einer Ebene treffen. Und im Nord reflektiert die vielfach ausgezeichnete, kapverdische Choreografin **Marlene Monteiro Freitas** mit dem inklusiven Profi-Tanzensemble Dançando com a Diferença die Widerstandskraft und Fragilität unserer Körper.

Ab Freitag rechnet die moldawische Regisseurin und Autorin **Nicoleta Esinencu** in ihrer «Sinfonie des Fortschritts» musikalisch und humorvoll ab mit dem Kapitalismus und seinen Ausbeutungsmechanismen. Und die chilenisch-mexikanisch-österreichische Choreografin und Kuratorin **Amanda Piña** lädt ein zu einem Spaziergang von der Landiwiese zur Allmend und stellt unsere Perspektive auf die durchschrittene Welt zwischen Anden und Alpen in Frage; eine Schule des Verlernens unseres kolonialen Denkens. Diese Auseinandersetzung wird unter anderem auch an den «Mountain Talks» (22.–25. August, jeweils um 17 Uhr) weitergeführt, wo lokale Expert\*innen aus Hydrologie, Biologie, Geologie und Klimaentwicklung auf indigene Aktivist\*innen und Theoretiker\*innen treffen.

### Grenzpolitik auf der Landiwiese

Kaum zu übersehen, lässt das Berliner Kunstkollektiv **Plastique Fantastique** anlässlich des Theater Spektakels ein gigantisches «Liveboat» für zweieinhalb Wochen auf der Landiwiese stranden. Im Inneren entsteht eine Begegnungszone, wo Ausschnitte aus der Odyssee von Homer und Stimmen von Menschen mit Fluchterfahrung zu einer Klangkulisse verwoben werden. In direkter räumlicher und inhaltlicher Nachbarschaft zeigt die Rechercheagentur **Border Forensics** zwei ihrer Videoermittlungen: Anhand von Daten aus dem Internet und Augenzeug\*innenberichten rekonstruiert sie die Gewalt an den europäischen Grenzen und kontrastiert diese mit den offiziellen Narrativen. Beide Installationen sind frei zugänglich und die dabei aufgegriffenen Themen können bei diversen Gesprächsformaten am Festival vertieft werden: U.a. am Stammtisch oder bei Talking on Water, wo beispielsweise die deutsche Soziologin **Vanessa E. Thompson** über Perspektiven auf Staatsgewalt und deren ungleiche Schutzversprechen spricht.

# ZÜRCHER THEATER SPEKTAKEL

17.8.–3.9.23

## Zweieinhalb Wochen geballtes Programm

Der Ausblick über das Eröffnungswochenende bringt weitere Highlights aus allen Sparten und Himmelsrichtungen: In ihrer neuen Show «Humans 2.0» holt die australische Zirkuskompanie **Circa** intime und zugleich universelle Fragen auf die Seebühne (ab dem 23. August). Die südafrikanische Choreografin **Robyn Orlin** und die Tanzkompanie **Moving Into Dance Mophatong** untersuchen die Möglichkeiten der gemeinsamen Erinnerung. In ihrer neusten Produktion kreieren sie gemeinsam eine bildstarke und bewegende Hommage an den Widerstand der Rikschafahrer in Johannesburg während der Zeit der Apartheid (ab dem 25. August). In der Vortragsreihe Talking on Water untersucht die Theoretikerin, Philosophin und Aktivistin **Silvia Federici** am 26. August das widerständige und kreative Potenzial von Körpern und beschreibt, wie sie Ausgangspunkt für politisches Handeln werden können. **Helgard Haug** und **Rimini Protokoll** zeigen ab dem 27. August ihre gefeierte, gleichermassen stille und musikalische Arbeit über Demenz. Die Künstlerin **Jelena Jureša** hinterfragt anhand eines Kriegsfotos aus Bosnien 1992 Narrationen von Gewalt und Bildproduktion im Krieg. Dies in einem Clubsetting, denn der damalige Täter ist heute erfolgreicher DJ in Belgrad (ab dem 28. August). Ab dem 29. August stellen die in Nairobi lebende Storytellerin **Wangari Grace** und der in Hamburg lebende Percussionist **Sven Kacirek** in ihrer Oral-History-Performance für Kinder ab zehn Jahren u.a. die Frage, was Schokolade mit Kolonialismus zu tun hat.

Zum Abschluss des Festivals finden auf der Seebühne zwei Mal «**Orchesterkaraoke**» statt: Besucher\*innen singen Karaoke mit Sinfonieorchester-Begleitung (1. & 2. September). Und am 2. & 3. September präsentiert die kanadische Sängerin **Feist** in einem intimen Setting ihr neues Projekt «Multitudes».

Das vollständige Programm finden Sie auf [theaterspektakel.ch](http://theaterspektakel.ch)

—

## Informationen für Medienschaffende

Eine Auswahl von **Fotos** zur freien redaktionellen Verwendung unter Nennung der angegebenen Fotocredits sowie die diesjährige Programmzeitung mit allen Informationen zum Festival finden Sie [hier zum Download](#).

**Akkreditierung:** Medienschaffende, die redaktionell über das Theater Spektakel berichten, akkreditieren sich via [theaterspektakel.ch/service/fuer-medien](http://theaterspektakel.ch/service/fuer-medien).

Am 15. August 2023 laden wir Sie vormittags auf die Landiwiese ein zum **Pressetermin**. Gemeinsam mit anwesenden Künstler\*innen gibt die Festivalleitung vertiefte Einblicke ins Programm, Probenprozesse und den Aufbau. Detaillierte Einladung folgt, RSVP bis am 7. August.

Die Festivalleitung steht gerne für Interviews zur Verfügung. Ebenso vermitteln wir gerne Interviews mit Künstler\*innen usw., die am Festival auftreten.

**Kontakt für Rückfragen:** Philine Erni, 079 127 52 12, [presse@theaterspektakel.ch](mailto:presse@theaterspektakel.ch)